

WAS IST ROSA?

ROSA e.V. (kurz für „Rolling Safespace“) ist ein gemeinnütziger Verein, der 2021 in Deutschland gegründet wurde, um verschiedene Camps in Griechenland anzufahren und vor Ort **geschützte Räume** und Angebote für **geflüchtete Frauen und Kinder** zu schaffen. Darauf aufbauend haben wir 2025 eine **Lokalgruppe in Wien** gegründet.

Unser Schwerpunkt liegt auf der **Unterstützung** von Frauen und Kindern in Asylunterkünften. Zusätzlich sammeln wir **Spenden** für die Arbeit von ROSA in Griechenland.

Darüber hinaus verfolgt ROSA einen antirassistischen, intersektionalen und feministischen Ansatz, der darauf abzielt, die **„Festung Europa“** und die damit verbundenen migrationsfeindlichen und neokolonialen Strategien und Diskurse zu bekämpfen.

Wir solidarisieren uns mit all jenen, die unter unterdrückter globalen **Machtstrukturen** wie Patriarchat, Rassismus, Klassismus etc. leiden, und richten uns gegen jene, die davon profitieren. Zudem solidarisieren wir uns mit weltweiten **Freiheitsbewegungen** unterdrückter Menschen gegen (neo-)koloniale und siedlungskoloniale Gewaltssysteme.

SOLIDARITY BEYOND BORDERS

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe finden **Lesungen, Filmscreenings, Vorträge** und **Performances** statt. Diese umfassen verschiedene Beiträge zu den Themen Gender, Flucht und Migration.

Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die **Erfahrungen** von Menschen auf der Flucht – etwa im Kontext von Seenotrettung – als auch die gesellschaftlichen und politischen **Bedingungen**, die Flucht verursachen.

Die Bildungsreihe versteht sich als Raum für **Austausch, kritische Auseinandersetzung** und **Perspektiven** von Betroffenen, Aktivist*innen und allen anderen Interessierten.

Gemeinsam möchten wir uns verbünden und organisieren, um gegen die menschenverachtende Migrationspolitik anzukämpfen.

Ein Projekt von:



Instagram
@rollingsafespace_vienna

E-Mail
rollingsafespace_wien@systemli.org

Website ROSA Deutschland
rolling-safespace.org

Beteiligte Kooperationspartner*innen:



zum
vollständigen Programm:



Gefördert durch die HochschülerInnenschaft an der
Universität Wien und die Universität für angewandte
Kunst Wien



di:angewandte
Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

SOLIDARITY BEYOND BORDERS

13.10. – 12.11.26

PERSPEKTIVEN AUF GENDER, FLUCHT UND WIDERSTAND

Veranstaltungsreihe



OKT.

13. MORIA SIX Film Screening

Der Film beschäftigt sich mit dem fragwürdigen Strafprozess in dem sechs Jugendliche Geflüchtete für das Niederbrennen des Camps Moria auf Lesbos verantwortlich gemacht wurden. Er zeigt die Kriminalisierung von Geflüchteten und die europäische Abschottungspolitik auf.

Anschließendes Gespräch mit Regisseurin Jennifer Mallmann

Kooperation und Moderation: Attac • Sprache: OmU deutsch • Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19 Uhr
Ort: WUK Wien, Währinger Str. 59, 1090 Wien • Barrierefreier Zugang • Eintritt: Freiwillige Spende, keine Anmeldung erforderlich

14. LOVE & RAGE AT SEA Performance

Die Performance teilt Momente und Erfahrungen von fünf Wochen auf einem Seenotrettungsboot im Mittelmeer. Ihr werdet für die Dauer der Performance Teil der Crew.

Von Elisabeth Sellmeier

Sprache: Englisch • Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr • Ort: Das Spektakel, Hamburgerstraße 14, 1050 Wien • Barrierefreier Zugang • Eintritt: Freiwillige Spende, keine Anmeldung erforderlich

20. ALL MY SISTERS Film Screening

Achtzehn Jahre lang werden zwei Schwestern in Teheran in ihrem alltäglichen Leben begleitet. Traditionell erzogen und auf der Suche nach Freiheit.

Anschließendes Gespräch und Kooperation mit Verein JAVANEH

Sprache: OmU englisch • Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr • Ort: Der Knoten, Heinzelmannsgasse 17, 1200 Wien • KEIN barrierefreier Zugang • Eintritt: Freiwillige Spende, keine Anmeldung erforderlich

21. GERMAINE ACOGNY – DIE ESSENZ DES TANZES Film Screening

Porträt einer großen Tanz-Ikone und beeindruckenden Persönlichkeit, die im Senegal aufgewachsen ist und dort eine weltweit bekannte Tanzschule gegründet hat. Tanz ist für Acogny politisch und Mittel zur Befreiung vom kolonialen Blick.

Anschließendes Gespräch mit Regisseurin Greta-Marie Becker

Sprache: OmU englisch • Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr Ort: Hörsaal 2, Altes AKH: Universitätsring 1, 1010 Wien • Barrierefreier Zugang • Eintritt: Freiwillige Spende, keine Anmeldung erforderlich

NOV.

03. WHERE THE WAVES TOOK HER Österreich Film Premiere

Der Film begleitet eine Hebamme auf dem Seenotrettungsschiff SOS Humanity, zeigt die Arbeit auf dem Schiff und Interviews mit den Frauen auf der Flucht.

Anschließendes Gespräch mit Jana Stallein, Charlotte Peters & Anne-Katrin Klotzsch

Kooperation mit dem Filmcasino • Sprache: OmU deutsch • Beginn: 18 Uhr • Ort: Filmcasino, Margaretenstraße 78, 1050 Wien • Barrierefreier Zugang • Karten beim Filmcasino erhältlich. Ein begrenztes Freiticketkontingent ist über ROSA verfügbar: Infos und Anfrage über Instagram oder per E-Mail.

05. WELLEN DER SOLIDARITÄT Lesung

Die gemeinsame Lesung hebt die Verbindungslinien zwischen arabischer Revolution und ziviler Seenotrettung hervor.

Von Luna Ali: „Da waren Tage“ und Chris Grodotzki: „Kein Land in Sicht – Zehn Jahre zivile Seenotrettung im Mittelmeer“

Sprache: Deutsch • Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr • Ort: Têkoşin Bacherpl. 8, 1050 Wien
KEIN barrierefreier Zugang • Eintritt: Freiwillige Spende, keine Anmeldung erforderlich

08. UNSERE ZEIT WIRD KOMMEN Film Screening

Über ein Jahr lang begleitet der Film ein österreichisch-gambisches Paar bei dem gemeinsamen Leben in Österreich – zwischen Liebe, bürokratischen Hürden, Rassismus und der Sehnsucht nach Zugehörigkeit.

Anschließendes Gespräch mit den Protagonist*innen Victoria Preuer und Siaka Touray

Sprache: OmU deutsch • Beginn: 13:30 Uhr • Ort: Filmhaus Spittelberg, Spittelberggasse 3, 1070 Wien • KEIN barrierefreier Zugang • Karten beim Filmhaus Spittelberg erhältlich

12. ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Genauere Informationen: TBA (siehe Instagram: @rollingsafespace_vienna)

